

Anlieger Am Feldbrand/ Stadionallee/ Kranichholz

Seppenrade und in Gegenrichtung zur Umfahrung der Ampelkreuzung Bahnhofstraße/ Tüllinghofer Straße. Gerade auch der Lastkraftverkehr nutzt diese Wohnstraßen gern zu diesem Zweck. Die zugenommene Verkehrsbelastung führt immer häufiger zu akuten Gefährdungssituationen, zumal gerade die Straße Am Feldbrand aufgrund ihres verkehrsberuhigten Ausbaus von Kindern als Spielstraße wahrgenommen wird. Da bekanntermaßen gerade von Lastkraftwagen ein erhöhtes Gefährdungspotential (z. B. „toter-Winkel-Problematik“) ausgeht, wird die Sperrung der Straßen in unserem Wohngebiet für den LKW-Durchgangsverkehr zu einer signifikanten Senkung der Gefahrenlage führen. Das ist auch sinnvoll, da Wohnstraßen nicht für den LKW-Durchgangsverkehr ausgelegt sind. Das zeigt sich zum Beispiel auch daran, dass die Bäume in den Straßenbeeten immer wieder durch die hohen LKW-Aufbauten beschädigt werden.

Eine Beschränkung der Zufahrt zu den Straßen Am Feldbrand, Stadionallee und Kranichholz für den Durchgangsverkehr wird auch von der Kindergartenleitung begrüßt, weil z. B. Spaziergänge mit den Kindern in den nahe gelegenen Wald regelmäßig stattfinden.

Verkehrsregelung in vergleichbaren Wohnvierteln in Lüdinghausen und Seppenrade

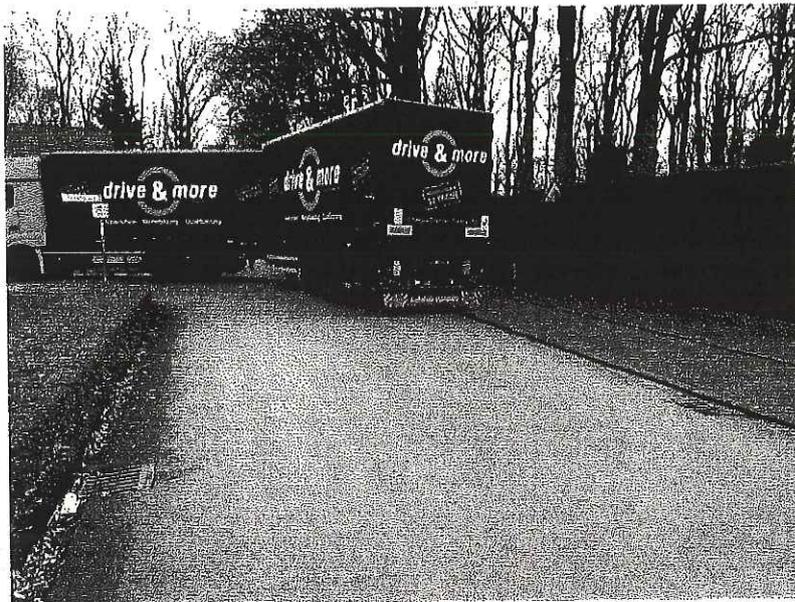
Aufgrund der Lage des Wohngebietes Feldbrand/Kranichholz zwischen den Verkehrsadern Tüllinghofer Straße/ Bahnhofstraße/Olfener Straße werden die Straßen Am Feldbrand, Kranichholz und Stadionallee gern als „Schleichwege“ für den Durchgangsverkehr genutzt. Ähnliche Verhältnisse liegen zum Beispiel an den Straßen „Hinterm Hagen“ („Schleichweg“ zur Umfahrung der Innenstadt), „Azaleenstraße“ („Schleichweg“ zur Umfahrung der Ampelkreuzung Mühlenstraße/ Konrad-Adenauer-Straße) und „Kastanienallee“ („Schleichweg“ zur Umfahrung der Ampelkreuzung Halterner Straße/ Dülmener Straße) vor. Bei den genannten Beispielen ist, wie an den Straßen Am Feldbrand, Kranichholz und Stadionallee auch eine Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h vorgesehen, aber zusätzlich ist ein Durchfahrtsverbot für Lastkraftwagen über 3,5 t festgelegt. Es ist nicht erkennbar, warum bei den genannten Beispielen die Durchfahrt für Lastkraftwagen verboten ist, während der „Schleichverkehr“ auf den Straßen Am Feldbrand/ Kranichholz für Lastkraftwagen zugelassen ist, obwohl auf der Straße Am Feldbrand aufgrund des höheren Ziel- und Quellverkehrs durch den Kindergarten und das Westfalenstadion eigentlich noch größere Gefährdungspotentiale vorhanden sind.

Hinweisen wollen wir auch noch auf die Verkehrsregelungen anderer vergleichbarer Wohngebiete am „Eichendorffring“ und „Rohrkamp“. Auch an diesen Wohnstraßen gilt ein Durchfahrtsverbot für Lastkraftwagen über 3,5t. Es ist somit dringend geboten, entweder nur den Anliegerverkehr von Kraftfahrzeugen an den Straßen Am Feldbrand/ Stadionallee und Kranichholz zuzulassen oder mindestens dieses Durchfahrtsverbot für Lastkraftwagen auch an diesen Straßen festzulegen, bevor hier etwas passiert. Auch deshalb würden wir eine zeitnahe Umsetzung der Verkehrsregelung begrüßen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Anlieger (127 Unterstützer)

Anlieger Am Feldbrand/ Stadionallee/ Kranichholz



Kennzeichen 260



Kennzeichen 253